

Grauer Asphalt statt grüner Rasen

Pomperlbuam laden ein: 14 Bayernfanclub-Mannschaften treffen im Stockschießen aufeinander

Bad Griesbach. Der Bayernfanclub Pomperlbuam nutzt die Zeit, wenn der FC Bayern München ein Auswärtsspiel hat, für sein internationales Bayernfanclub-Stockturnier mit anschließender Grillfeier. Am Samstag, 22. August, lädt der größte Fanclub des Landkreises Passau wieder FCB-Fans aus ganz Bayern und Österreich auf die Asphaltbahnen in der Stockschießenhalle in der Jahnstraße ein.

Ausnahmsweise steht dann bei den insgesamt 14 Mannschaften

mit jeweils fünf Schützen eine Daube statt eines Fußballs im Mittelpunkt. Eingeteilt sind die Bayern-Fans in zwei Gruppen. Um 10 Uhr tritt die Heimmannschaft mit den Pomperlbuam Youngsters an und muss sich gegen die Bayernfanclubs der Vilstaler, Rottaler Buam Pocking, Südkurvenbuam Inzing, Bayernfreunde Ruhstorf, FC Bayernfanclub Geisenfeld und die FC Bayern-Freunde Bayerbach behaupten.

Die zweite Halbzeit beginnt so-

zusagen um 14 Uhr mit den am weitesten angereisten Fans. Dann gehen die sieben Moarschaften des Bayernfanclubs Union Natternbach, Bayernfanclub Gneiding, der roud weißen Neifinger, Alpenrose Schliersee, Straubing 93, Seehaus Freyung und Bayerfanclub Saalachtal Bad Reichenhall auf den Asphalt. Gegen 18 Uhr – auf eine Verlängerung wird verzichtet – findet dann das Platzierungsschießen statt. Wie Pomperlbuam-Präsident Manfred Wagner mitteilt, wird

nach IER-Spielordnung gewertet. Dass diese eingehalten wird, dafür sorgt Schiedsrichter Erwin Schraml. Etwa gegen 19 Uhr steht die Grillfeier mit Siegerehrung auf dem Programm, wobei auch alle anderen Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen sind. Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. „Auch Zuschauer sind natürlich gerne gesehen und für Speisen und Getränke wird gesorgt“, erklärt Manfred Wagner und freut sich auf reges Interesse. – chr



Ob die Pomperlbuam-Youngster (stehend v.l. Christoph Freudenstein, Markus Eichinger, Julian Gorder und (vorne v.l.) Wolfgang Riedl und Julian Vorndran eine Rolle bei dem Fanclub-Turnier spielen, wird man sehen. – Foto: Wagner